

Stand-Up-Paddler stirbt im Bodensee

9.7.2020

Ein Tourist ist auf dem Bodensee von seinem Stand-Up-Paddle gefallen und gestorben. Polizeiangaben zufolge stürzte der 55-Jährige am Mittwoch bei Friedrichshafen etwa 200 Meter vom Ufer entfernt ins Wasser. Laut Zeugen hielt er sich kurz am Paddel fest und ging dann unter. Rettungskräfte suchten zunächst erfolglos nach ihm. Erst mit Hilfe eines Rettungshubschraubers konnten Taucher zu dem leblosen Mann unter Wasser gelotst werden. Eine Notärztin stellte seinen Tod fest. Der Verunglückte aus Nordrhein-Westfalen war gemeinsam mit seiner Ehefrau am Bodensee unterwegs. Die genaue Ursache des Unglücks war zunächst unklar.



VON KERSTIN MOMMSEN



Gegen 15 Uhr beobachteten Zeugen, dass ein Stand-Up-Paddler im Flachwasserbereich vor dem Manzeller Freizeitgelände ins Wasser fiel. Danach ging der Mann unter. Nach Angaben der Wasserschutzpolizei eilte zwar noch ein Motorboot, das ganz in der Nähe war, zu Hilfe. Doch die Besatzung konnte den Mann nicht finden. Eine kurze Zeit lang hatte sich der 55-Jährige noch an seinem Paddel festhalten können, berichtet Armin Förster, Pressesprecher der Wasserschutzpolizei. Danach sei er untergegangen.



<https://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis/friedrichshafen/suchaktion-nach-untergegangenem-stand-up-paddler-rettungskraefte-koennen-nicht-mehr-helfen;art372474,10558091>

Fast zwei Stunden lang waren Rettungskräfte der Wasserschutzpolizeien Friedrichshafen, Langenargen und Konstanz, der DLRG, der Feuerwehr und der Polizei im Einsatz. Zunächst suchten sie im Flachwasserbereich, danach auch weiter auf dem Bodensee.

Aus dem Polizeihubschrauber heraus erkannten die Einsatzkräfte schließlich einen Schatten auf dem Wasser. Taucher der DLRG konnten die Leiche des 55-jährigen bergen. Er wurde auf das Löschboot der Feuerwehr gebracht. „Die Reanimation des Mannes war aber leider erfolglos, er hatte zu lange im Wasser gelegen“, berichtet Pressesprecher Armin Förster. Die Notärztin konnte nur noch den Tod des Mannes aus Nordrhein-Westfalen bestätigen.



Vor dem Freizeitgelände Manzell suchen Rettungskräfte nach einem vermissten Stand-Up-Paddler. | Bild: Wieland, Fabiane

Die Ehefrau des Stand-Up-Paddlers hatte ihn bereits um 16 Uhr als vermisst gemeldet, weil er nicht zum Strand zurück gekehrt war. Die Wasserschutzpolizei geht nach derzeitigen Erkenntnissen davon aus, dass ein gesundheitliches Problem zum Tod des Mannes führte.



SUP-Paddler stehen aufrecht auf der Wasseroberfläche und sind direkt und reflektiert zu Funkstrahlung exponiert.

Im Fall der Bucht von Manzell sind dies insgesamt 13 Sender auf den Kaminen der Zeppelinwerke, mit SR 310°-320°, die hier mit mittelgrossen und teilweise mit grossen Leistungen wirksam sind.

<https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Sachgebiete/Telekommunikation/Verbraucher/ElektromagnetischeFelder/elektromagnetischefelder-node.html?lat=47.66556076644023&lon=9.419488906860353&zoom=15>



10 Sender in Richtung 320°

Mobilfunk	31,3	140,000	6,52	1,92
Mobilfunk	31,3	140,000	6,72	1,94
Mobilfunk	31,3	140,000	6,52	1,95
Mobilfunk	31,3	140,000	9,77	2,98
Mobilfunk	31,3	320,000	7,97	2,25
Mobilfunk	31,3	320,000	6,52	1,92
Mobilfunk	31,3	320,000	6,72	1,94
Mobilfunk	31,3	320,000	6,52	1,95
Mobilfunk	31,3	320,000	9,77	2,98
Mobilfunk	31,3	40,000	4,42	0,79
Mobilfunk	31,3	120,000	4,42	0,79
Mobilfunk	31,3	320,000	4,42	0,79
Mobilfunk	31,3	120,000	5,56	1,40
Mobilfunk	31,3	320,000	5,56	1,40
Mobilfunk	31,3	40,000	5,56	1,40
Mobilfunk	31,3	120,000	6,50	2,05
Mobilfunk	31,3	320,000	6,50	2,05
Mobilfunk	31,3	40,000	6,50	2,05
Mobilfunk	31,3	120,000	5,22	1,04
Mobilfunk	31,3	320,000	5,22	1,04
Mobilfunk	31,3	40,000	5,22	1,04

Und vom östlicheren Standort 5 Sender in 310...320°

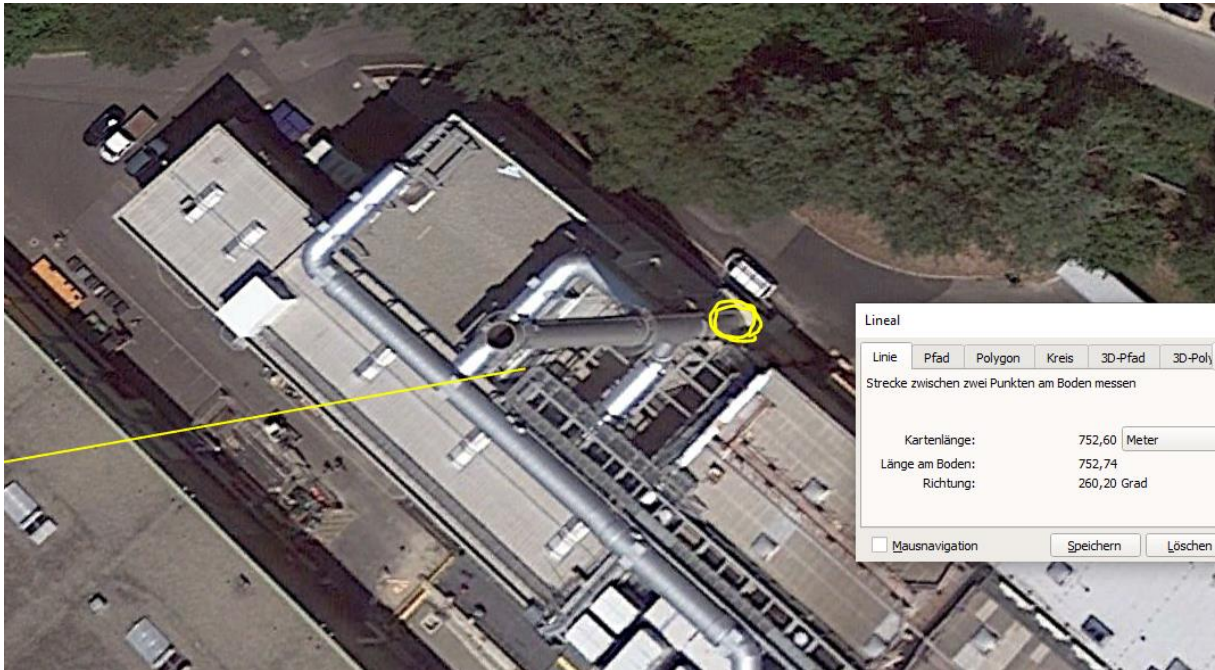
Standortbescheinigungs-Nr.: 270867

Datum der Erteilung: 10.10.2012

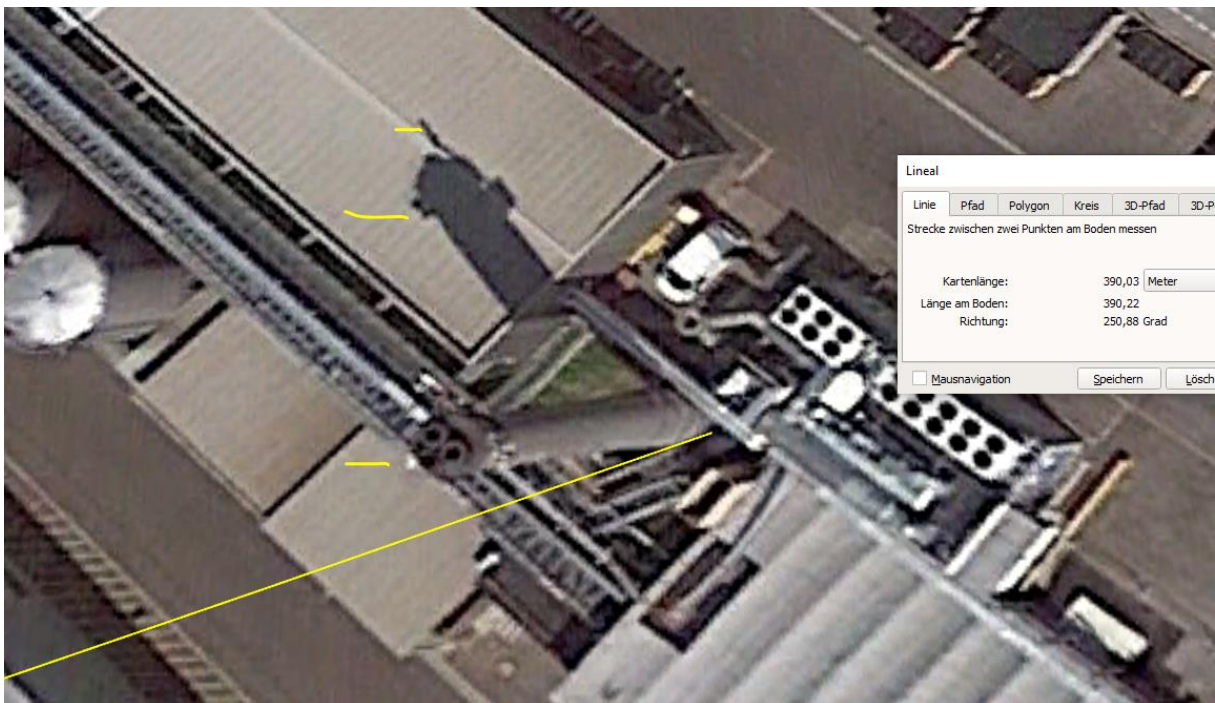
Bewertete Sendeantennen

Sendeantenne	Montagehöhe über Grund (m)	Hauptstrahlrichtung (HSR) in °	Sicherheitsabstand in HSR (m)	Vertikaler Sicherheitsabstand
Mobilfunk	17,1	70,000	5,55	1,35
Mobilfunk	17,1	310,000	6,52	1,59
Mobilfunk	17,1	70,000	3,53	0,89
Mobilfunk	17,1	310,000	3,53	0,89
Mobilfunk	17,1	70,000	4,99	1,22
Mobilfunk	17,1	310,000	4,99	1,22
Mobilfunk	27,5	115,000	4,26	1,35
Mobilfunk	27,5	320,000	4,26	1,35

Die beiden Senderstandorte an den Kaminen der Zeppelinwerke strahlen hier auch auf den See:



Der südöstlichste Kamin hat einige SR 310° / leicht geringere Leistungen, dafür ist Unfallareal näher am jeweiligen Strahlungszentrum.





Wetter gemäss publizierten Bildern schön.

Das medizinische Problem dieses Mannes ist somit mit hoher Wahrscheinlichkeit auf Funkstrahlung zurückzuführen.

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
[Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme](#)

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
 Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://aqu.ch/1.0/pdf/aqu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
 Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelisttler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: <https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-erster-testmessungen/>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert <https://magdahavas.com/pick-of-the-week-24-microwave-radiation-affects-the-heart/>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelisttler.ch. info@hansuelisttler.ch